



II-6296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/50-4-92

3015 IAB
1992 -07-21
zu 3136 1J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Dipl.Vw.Dr. Lackner und Kollegen vom 9.6.1992,
Nr. 3136/J-NR/1992, "Errichtung von Parkplätzen
bei der Bahnhaltestelle Tassenbach (Regional-
anliegen Nr. 105)

Ihre Fragen

"Gibt es seitens der ÖBB Planungen für die Errichtung von
Autoparkplätzen bei der Bahnhaltestelle Tassenbach in Ost-
tirol auf dem vorhandenen bahneigenen Gelände?

Wenn ja, bis wann ist mit der Errichtung dieser Parkplätze zu
rechnen?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn nein zu Frage 1., werden Sie veranlassen, daß seitens der
ÖBB die Errichtung von mindestens 20 Autoparkplätzen bei der
Bahnhaltestelle Tassenbach möglichst rasch in Angriff genommen
wird?

Wenn nein zu Frage 4., warum nicht?"

darf ich wie folgt beantworten:

Die ÖBB haben die gegenständliche parlamentarische Anfrage zum
Anlaß genommen und sind bezüglich des in Rede stehenden Sach-
verhaltes umgehend an den Bürgermeister der zuständigen
Gemeinde Strassen herangetreten, inwieweit die Gemeinde an der
Schaffung zusätzlicher Parkflächen interessiert wäre.

Der Bürgermeister der Gemeinde Strassen teilte diesbezüglich
der Bundesbahndirektion Villach mit, daß im Bereich der Halte-
stelle Tassenbach derzeit ausreichend Parkplatz vorhanden ist.

- 2 -

Durch die Errichtung der Sportanlagen (Pachtung des Gesamtareals durch die Gemeinde) sind an der Nordseite (Schrägparken) und entlang der Westseite (Längsparken entlang der B 111) des Sportplatzes entsprechende Abstellmöglichkeiten gegeben. In den genehmigten Plänen ist dieser Streifen entlang der B 111 als Parkspur ausgewiesen und Parken daher gestattet.

Aus der mir bekannten Sicht der Gemeinde Strassen erscheint die gegenständliche Thematik bereits gelöst.

Wien, am 15. Juli 1992

Der Bundesminister

